

www autoverbrauch.at



Leitfaden Teil 1

Was Sie über den Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen sowie den Steuerbonus für sparsame Pkw und alternative Antriebe wissen sollten. Wie Sie Sprit spendend und umweltschonend Auto fahren.

Teil 2 des Leitfadens mit den Verbrauchs- und Emissionsdaten aller in Österreich erhältlichen Neu-Pkw erhalten Sie gratis bei Ihrem Autohändler als Ausdruck von www.autoverbrauch.at



Sprit und Geld sparen beim Autokauf!

Leisten Sie auch als AutofahrerIn einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zu sauberer Luft und sparen Sie gleichzeitig bares Geld - die Informationsplattform www.autoverbrauch.at und dieser Leitfaden des Lebensministeriums, des Bundesgremiums Fahrzeughandel und des Arbeitskreises der Autoimporteure helfen Ihnen dabei. Kaufen Sie ein Auto, das möglichst wenig Sprit verbraucht, oder steigen Sie auf einen alternativen Antrieb um. Mit dem neuen NoVA-Steuerbonus unterstützen wir Sie dabei: mit € 300,- Bonus für sparsame Pkw unter 120g CO₂/km und sogar bis zu € 500,- Bonus für Pkw mit alternativen Antrieben wie E85-Superethanol, Methangas oder Hybrid. Mit der richtigen Kaufentscheidung sparen Sie Sprit, schützen das Klima, die Umwelt und ihre Gesundheit und schonen zusätzlich Ihr Geldbörse. Das sind Vorteile, die sich rechnen!

Niki Berlakovich

Umweltminister



Umweltgerechte Mobilität

Der vorliegende Leitfaden bietet Informationen zum Abgasverhalten der Kraftfahrzeuge und soll bei den Konsumenten das Interesse am Umweltverhalten der Fahrzeuge wecken. Umfassende und vor allem monatsaktuelle Informationen bietet die Fahrzeugbranche im Internet unter www.autoverbrauch.at. Die Fahrzeugindustrie unternimmt enorme Anstrengungen, um ihren Beitrag zu einer sauberen Umwelt zu leisten. Fakt ist, dass die Automobilindustrie als wichtigster Innovationstreiber wie keine andere Branche um die Umweltverträglichkeit seiner Produkte bemüht ist. Die Reduktion der Schadstoffemissionen ist seit der Einführung europäischer Abgasvorschriften dramatisch. Aktuelle Fahrzeuge der Abgasklasse Euro 4 emittieren um ein vielfaches weniger als ältere Fahrzeuge. Die österreichische Automobilwirtschaft tritt für umweltgerechte Mobilität ein, somit auch für umweltfreundliche Fahrzeuge!

Mag. Ingo Natmessnig

Industriellenvereinigung,

Arbeitskreis der Automobilimporteure

KomMR Mag. Dr. Gustav Oberwallner

Wirtschaftskammer,

Bundesgremium Fahrzeughandel

Der Leitfaden online: www.autoverbrauch.at

Immer aktuell: Treibstoffverbrauch, CO₂-Ausstoß, Stickstoffoxide (NOx)- und Partikelemissionen aller in Österreich erhältlichen Neu-Pkw und -Kombi.

Ein Autokauf ist mit vielen Entscheidungen verbunden. Rot oder silber? Kombi oder Pkw? Benziner oder Diesel? Doch auch die Berücksichtigung von Sparsamkeit und Umweltfreundlichkeit macht sich gerade in Zeiten hoher Spritpreise doppelt bezahlt. Wollen Sie wissen, welche Modelle am sparsamsten sind? Interessieren Sie sich für die neuen Flexi-Fuel Autos mit Superethanol, für Pkw mit Methangantrieb oder den Hybridantrieb?

Die wichtigsten Antworten auf diese aktuellen Fragen bietet Ihnen das Lebensministerium gemeinsam mit dem Bundesgremium des Fahrzeughandels in der Wirtschaftskammer sowie dem Arbeitskreis der Automobilimporteure in der Industriellenvereinigung nun online an.



Auf der laufend aktualisierten Internetplattform www.autoverbrauch.at

findet man alle wichtigen Daten über Treibstoff-

verbrauch, CO₂-Ausstoß, Partikel- und NOx-Emissionen und die neue steuerliche Begünstigung für besonders sparsame Autos und Pkw und Kombis mit alternativem Antrieb. Zudem informiert die Datenbank über Leistung, Getriebeart, die Abgasklasse und die neuen alternativen Antriebe. Zusätzlich zu der vom Händler zur Verfügung gestellten Information über Verbrauch und Emissionen am ausgestellten Wagen bzw. als Aushang im Schauraum bietet die Homepage auch eine unkomplizierte Möglichkeit, zwischen den einzelnen Marken und Modellen direkt zu vergleichen.

Ihr Autohändler bietet Ihnen darüber hinaus auch eine komplette aktuelle Übersicht als Online Ausdruck von www.autoverbrauch.at mit den Verbrauchs- und Emissionsdaten aller angebotenen Modelle an.

Die Top 30

aus www.autoverbrauch.at (Stand 3. Dezember 2008)

Die Fahrzeuge mit dem geringsten CO₂-Ausstoß

Die Reihung richtet sich nach dem CO₂-Ausstoß, dem Verbrauch und dem Alphabet. Um die Datenmenge des Leitfadens in Grenzen zu halten und den Überblick zu gewährleisten, sind unter einem Modell mehrere Varianten oder Versionen eines Fahrzeuges zusammengefasst

Top 30 – Benzin:

Rang	Marke & Modell	kW	PS	Getriebe	Verbrauch in l/100 km	CO ₂ in g/km	NOx* in mg/km
1	Toyota PRIUS 1,5 VVT-i Hybrid	57	78	CVT	4,3	104	<=60
2	Daihatsu Cuore 1.0	51	70	M5	4,4	104	<=60
3	smart fortwo coupé mhd	45	61	MA5	5,2	104	<=60
4	smart fortwo coupé mhd	52	71	MA5	5,2	104	<=60
5	Citroën C1 1.0	50	68	M5	4,5	106	<=60
6	Peugeot 107 1.0 12V	50	68	M5	4,5	106	<=60
7	smart fortwo cabrio mhd	52	71	MA5	5,3	106	<=60
8	Citroën C1 1.0 SensoDrive	50	68	M5	4,6	107	<=60
9	Peugeot 107 1.0 12V 2-Tronic	50	68	M5	4,6	107	<=60
10	Toyota Aygo 1,0 VVT-i	50	68	M5	4,6	108	<=60
11	Honda Civic Hybrid 1,3i CVT	70	95	CVT	4,6	109	<=60
12	Toyota Aygo 1,0 VVT-i	50	68	M/M	4,6	109	<=60
13	Daihatsu Trevis 1.0	43	58	M5	4,8	114	<=60
14	smart fortwo cabrio	62	84	MA5	6,4	116	<=60
15	smart fortwo coupé	62	84	MA5	6,4	116	<=60
16	KIA Picanto 1,0	46	63	M5	4,9	117	<=60
17	Daihatsu Sirion 1.0	51	70	M5	5,0	118	<=60
18	Fiat 500 1.2 60 Dualogic	51	69	A5	5,0	118	<=60
19	KIA Picanto 1,1	48	65	M5	5,0	118	<=60
20	Subaru Justy 1.0 FWD	51	70	M5	5,0	118	<=60
21	Fiat Panda 1.1 54 Eco	40	54	M5	5,0	119	<=60
22	Fiat Panda 1.2 60 Eco	44	60	M5	5,0	119	<=60
23	Hyundai i10 1,1 i	49	66	M5	5,0	119	<=60
24	Fiat 500 1,2 60	51	69	M5	5,1	119	<=60
25	Opel Agila II 1.0 Twinport	48	65	M5	5,0	120	<=60
26	Suzuki Splash 1,0 5-türig	48	65	M5	5,0	120	<=60
27	Renault TWINGO 1.2 16V LEV	55	75	M5	5,1	120	<=60
28	Chevrolet Matiz 0,8	38	52	M5	5,2	123	<=60
29	Toyota Yaris 1,0 VVT-i	51	69	M5	5,3	125	<=60
30	Fiat Panda 1.2 60 Dualogic	44	60	A5	5,4	127	<=60

* Benzinfahrzeuge mit höchstens 60 mg NOx-Ausstoß erhalten € 200,- Steuerbonus

und der höchste offizielle Kraftstoffverbrauch innerhalb der Gruppe angegeben. Diese Werte unterscheiden sich teilweise von jenen der sparsamsten Version, weil Ausstattung, Bereifung und Anbauten den Verbrauch und den CO₂-Ausstoß erhöhen.

Top 30 – Diesel:

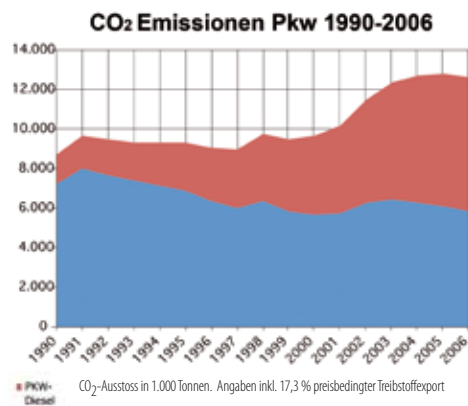
Rang	Marke und Modell	kW	PS	Ge- triebe	Verbrauch in l/100 km	CO ₂ in g/km	PM** g/100 km	NOx* in mg/km
1	smart fortwo cdi cabrio	33	45	MA5	3,4	88	> 0,005	>80
2	smart fortwo cdi coupé	33	45	MA5	3,4	88	> 0,005	>80
3	Seat Ibiza NEU ECO 1.4 TDI-PD mit D-PF	59	80	M5	3,7	98	☺	>80
4	Volkswagen Polo BlueMotion 1,4 TDI D-PF	59	80	M5	3,8	99	☺	>80
5	MINI Cooper D Hatch	80	110	M6	3,9	104	☺	>80
6	Renault TWINGO dCi 85 5-Gang	62	84	M50	4	104	> 0,005	>80
7	Citroën C1 1.4 HDi	40	54	M5	4,1	109	> 0,005	>80
8	MINI Cooper D Clubman	80	110	M6	4,1	109	☺	>80
9	Opel Corsa 1.3 CDTi inkl. DPF	55	75	M5	4,1	109	☺	>80
10	Skoda Fabia Combi GreenLine 1,4 TDI PD	59	80	M5	4,1	109	☺	>80
11	Skoda Fabia Kurzheck GreenLine 1,4 TDI PD	59	80	M5	4,1	109	☺	>80
12	Fiat 500 1.3 Multijet 75 DPF	55	75	M5	4,2	110	< 0,005	>80
13	Peugeot 206 1.4 HDi 70	50	68	M5	4,3	112	> 0,005	>80
14	Citroën C2 1.4 HDi	50	68	M5	4,3	113	> 0,005	>80
15	Fiat Panda 1.3 Multijet 75 DPF	55	75	M5	4,3	113	< 0,005	>80
16	Renault TWINGO dCi 65 5-Gang	47	64	M5	4,3	113	> 0,005	>80
17	Fiat Panda 1.3 Multijet 70	51	70	M5	4,3	114	> 0,005	>80
18	Hyundai i10 1,1 i CRDi	55	75	M5	4,3	114	> 0,005	>80
19	Mazda 2 1,4 CD - 8V	50	68	M5	4,3	114	> 0,005	>80
20	Seat Ibiza NEU 1.4 TDI-PD mit D-PF	59	80	M5	4,3	114	☺	>80
21	Citroën C3 1.6 HDi 16V 90	66	90	M5	4,3	115	> 0,005	>80
22	Citroën C3 1.4 HDi	50	68	M5	4,4	115	> 0,005	>80
23	Fiat Bravo 1.6 Multijet 90 DPF	66	90	M6	4,4	115	< 0,005	>80
24	Fiat Grande Punto 1.3 Multijet Dualogic	66	90	A6	4,4	115	< 0,005	>80
25	Renault CLIO STORIA dCi 65 5-Gang	47	64	M5	4,4	115	> 0,005	>80
26	Ford Fiesta 1.6 TDCi	66	90	M5	4,4	116	> 0,005	>80
27	KIA Picanto 1,1 CRDi	55	75	M5	4,4	116	> 0,005	>80
28	KIA Rio 1,5 CRDi	81	110	M5	4,4	116	> 0,005	>80
29	Peugeot 207 1.4 HDi 70	50	68	M5	4,4	117	> 0,005	>80
30	Renault CLIO dCi 85 5-Gang	63	86	M5	4,4	117	> 0,005	>80

* Dieselfahrzeuge mit höchstens 80 mg/km NOx-Ausstoß erhalten € 200,- Steuerbonus

** ☺ mit DPF: Dieselfahrzeuge mit höchstens 0,005 g/km Partikelemissionen; > 0,005 g/km Malus €300,-

Klimaschutz: Jeder Beitrag zählt

Energieverbrauch und CO₂-Emissionen aus dem Verkehr sind durch steigende Fahrleistungen, Zersiedelung, Intensivierung der Verflechtungen, aber auch durch fehlende Alternativen und am Auto orientierte Lebensstile seit 1990 massiv angestiegen. Von 1990 bis 2006 sind die CO₂-Emissionen im Pkw-Bereich um 45 % angestiegen. Nach Angaben des Umweltbundesamt stammen 17,3% davon aus dem preisbedingten Kraftstoffexport im Fahrzeugtank. Immerhin konnte dieser Trend steigender CO₂-Emissionen dank dem Einsatz von Biokraftstoffen, der Förderung alternativer Antriebe und der Forcierung von Mobilitätsmanagement von 2005 auf 2006 erstmals leicht gebrochen werden.



Zum Erreichen unserer Ziele und Verpflichtungen sind allerdings noch große Anstrengungen von uns allen erforderlich. Denn trotz technologischer Weiterentwicklung der Antriebstechnologien durch die Fahrzeugindustrie werden diese Effizienzsteigerungen beim einzelnen Pkw jedoch durch den Trend zu steigender Motorleistung, größerem Hubraumvolumen und schwereren Pkw wie etwa den SUVs größtenteils kompensiert. Die CO₂-Emissionen aller Pkw sind daher in Summe leider nicht zurückgegangen. Im Zeitraum von 1990 bis 2006 hat sich der Pkw-Bestand von 2,8 Mio. auf über 4,2 Mio. Pkw und Kombis erhöht.

Zum Klimaschutz können alle beitragen!

- Die Hersteller durch effizienteste Technologien und Marketing für sparsame und umweltfreundliche Fahrzeuge
- Die Händler durch kompetente Beratung und Bewerbung der spritsparendsten und umweltfreundlichsten Fahrzeuge
- Die KonsumentInnen durch bewusste Kaufentscheidung für ein Sprit sparendes Modell, für neue alternative Antriebe, durch Sprit sparendes Fahren und durch regelmäßige Abgasüberprüfung in einer Fachwerkstätte

* Darin enthalten ist der preisbedingte Treibstoffexport im Tank

Neue Klimaschutzinitiative: klima:aktiv mobil!

Die Klimaschutzziele können nur gemeinsam erreicht werden. Gerade im Verkehr sind alle Akteure gefordert: Bund, Länder und Gemeinden, Betriebe, Fahrzeughersteller und Händler, genauso wie Verkehrsunternehmen und öffentliche Einrichtungen. Und: jede/r Einzelne kann einen Beitrag leisten: z. B. durch Kauf eines Sprit sparenden Autos oder durch eine Sprit sparende Fahrweise. Nützen Sie vermehrt Bahnen und Busse und legen Sie kurze Wege per Rad oder zu Fuß zurück.



Das Lebensministerium setzt Verkehrsschwerpunkte im Klimaschutz:

- Forcierung von Biokraftstoffen mit einem Marktanteil von 5,75% im Jahr 2008 und weitere Erhöhung der Biokraftstoffanteile mit Anwendung von Nachhaltigkeitskriterien
- Aktionsprogramme mit NoVA Steuerbonus für umweltfreundliche Antriebe wie E85 Superethanol, Erdgas und Biogas, Elektro- und Hybridfahrzeuge und Förderung für Fuhrparkumstellungen
- Informationsoffensive Sprit sparend Auto kaufen – alle Informationen online im Internet: www.autoverbrauch.at
- Spritsparinitiative: Forcierung von Spritspartrainings und österreichweiter Spritspar-Wettbewerb: www.spritspar.at
- klima:aktiv mobil Beratungs- und Förderprogramme für Mobilitätsmanagement, Fuhrparkumstellungen, Spritspartrainings und Radverkehr für Betriebe und öffentliche Verwaltung, Bauträger, Städte, Gemeinden und Regionen, Freizeit und Tourismus, Schulen und Jugend: www.klimaaktivmobil.at, www.mobilitaetsmanagement.at
- klima:aktiv mobil Bewusstseinsbildungsprogramme für „Spritsparen“, „Radfahren“ und „öffentlicher Verkehr“
- Modellprojekte für umweltverträgliche Mobilität wie die Perlen der Alpen für sanfte Mobilität www.alpine-pearls.com

Erste Erfolge machen Mut: 1,4 Mio t CO₂ durch Biokraftstoffe reduziert. Über 400 klima:aktiv mobil Partner sparen bereits über 200.000 t CO₂ jährlich, davon 90.000 t durch Fuhrparkumstellungen !

NEU: Steuerbonus für weniger CO₂ und Schadstoffe

Das Lebensministerium setzt sich nicht nur für möglichst strenge Abgasnormen für Fahrzeuge und saubere Kraftstoffe ein sondern setzt auch erfolgreich finanzielle Anreize für den Kauf sparsamer und umweltfreundlicher Pkw. Dank dem NoVA Steuerbonus für Partikelfilter (2005 – 2008) etwa konnte der Anteil neuer Diesel-Pkw mit Partikelfilter auf über 85% erhöht werden.

Das Lebensministerium setzt Anreize für umweltfreundliche Fahrzeuge:

NEU: Steuerbonus für Autos mit wenig Verbrauch und alternativem Antrieb:

- Durch die mit 1. Juli 2008 in Kraft getretene Änderung der Normverbrauchsabgabe NoVA werden umweltbewusste AutofahrerInnen, die sich für sparsame und umweltfreundliche Autos entscheiden, mit einem Steuerbonus von maximal 500 Euro belohnt.
- Für Fahrzeuge mit einem CO₂-Ausstoß geringer als 120 g/km beträgt der NoVA Steuerbonus höchstens 300 Euro. Bei hohem Verbrauch fällt hingegen ein Malus an: Für Fahrzeuge mit einem CO₂-Ausstoß größer als 180 g/km, erhöht sich die Steuer bis 31. Dezember 2009 um 25 Euro je g CO₂/km. Ab 1. Jänner 2010 wird die Malusgrenze auf 160 g CO₂/km abgesenkt.
- Für Benzinfahrzeuge, die 60 mg/km Stickstoffoxide (NOx) sowie für Dieselfahrzeuge, die 80 mg/km NOx einhalten und bei denen die Partikelemissionen nicht mehr als 0,005 g/km betragen, beträgt der Steuerbonus 200 Euro.
- Für Fahrzeuge mit umweltfreundlichen Antriebsmotor (Hybridantrieb, Verwendung von Kraftstoff der Spezifikation E85-Superethanol, von Methan in Form von Erdgas bzw. Biogas, Flüssiggas oder Wasserstoff) beträgt der Steuerbonus bis 31. August 2012 500 Euro.
- Ausschließlich elektrisch betriebene Fahrzeuge sind von der NoVA gänzlich befreit

Detailinformationen unter www.bmf.gv.at/steuern/brgerinformation/autoundsteuern/normverbrauchsabgabenova

NEU: Förderungen für Fuhrparkumstellungen

Das Lebensministerium fördert in seinem klima:aktiv mobil Programm die Umstellung von Fuhrparks auf umweltfreundliche Fahrzeuge und Kraftstoffe, wenn damit eine CO₂-Reduktion erreicht wird. Gefördert werden Umstellungen auf reinen Biodiesel, Pflanzenöl, E85-Superethanol, Methangas, Hybrid- und Elektroantrieb, Wasserstoff und Brennstoffzelle.

Abwicklungsstelle ist die Kommunalkredit Public Consulting. Detailinformationen unter www.mobiltaetsmanagement.at und www.klimaaktivmobil.at

Bereits über 2000 alternative Fahrzeuge wurden so gefördert und 90.000 t CO₂ jährlich eingespart.

Nutzen Sie die Förderungsangebote – Entscheiden Sie sich für ein spritsparendes umweltfreundliches Modell!



Alternative Antriebe und Treibstoffe

Erdgas, Biogas (CNG): Die Verwendung von komprimiertem Methan- gas (CNG) reduziert den Ausstoß von Schadstoffen wie Stickstoffoxi- den, Partikeln und Kohlenwasserstoffen im Vergleich zu Benzin- und Dieselfahrzeugen zum Teil beträchtlich. Auch bei CO₂-Emissionen er- geben sich Vorteile. Erdgas ist als Treibstoff günstiger als Benzin und Diesel, was einen Einsatz zum Beispiel in Flotten besonders interessant macht. Neben Erdgas soll auch Biogas als Fahrzeugkraftstoff eine wes- sentliche Verbreitung finden – nicht nur durch Einzelanlagen sondern auch durch Einspeisung ins Gasnetz. Biogas bringt erhebliche Umwelt- vorteile. Daher hat das Lebensministerium gemeinsam mit der ÖMV ein Aktionsprogramm zur Forcierung von Erdgas und Biogas als Kraftstoff gestartet. Die meisten Autohersteller haben für den Betrieb mit kompri- miertem Methan- gas optimierte Fahrzeugmodelle (monovalent) im Pro- gramm. Auch die Tankstelleninfrastruktur wird ständig ausgebaut (123 öffentliche Erdgastankstellen in Österreich, Stand: September 2008). Mit NoVA Steuerbonus und dem klima:aktiv mobil Programm des Le- bensministeriums werden Methan- gasfahrzeuge unterstützt.

Autogas: Autogas wird schon seit Jahrzehnten eingesetzt und ist daher der weltweit meistgenutzte Alternativkraftstoff. Es besteht aus Propan, Butan bzw. deren Gemischen und entspricht damit dem Brennstoff Flüssiggas, den wir auch als Heizenergie oder aus Feuerzeugen kennen. Autogas ist ungiftig und daher im Einsatz auch wesentlich unbedenkli- cher als beispielsweise Benzin.

Biokraftstoffe (Biodiesel, Bioethanol): Seit 1. Oktober 2007 werden 4,3% des fossilen Kraftstoffs in Österreich verpflichtend durch Biokraft- stoffe substituiert – zum überwiegenden Anteil mit der Beimischung von Biodiesel zu fossilen Diesel- und Bioethanol zu fossilen Ottokraftstoffen. Im Jahr 2007 wurden in Österreich im vierten Quartal bereits rund 4,85% der fossilen Kraftstoffe substituiert. Mit Oktober 2008 tritt das EU-Ziel von 5,75% Substitution durch Biokraftstoffe in Österreich in Kraft. Neben der Beimischung werden Biokraftstoffe von Flottenbetreibern unvermischt als 100% Biodiesel B100 oder als reines Pflanzenöl eingesetzt. Das Le- bensministerium unterstützt im Rahmen seiner klima:aktiv mobil Bera- tungs- und Förderprogramme den Einsatz von reinen Biokraftstoffen.

E85-Superethanol: E85-Superethanol ist ein Treibstoffgemisch, das bis zu 85% aus Bioethanol und 15% aus Benzin besteht. Der Energiegehalt des E85-Kraftstoffes ist zwar geringer als der von Benzin, im Vergleich zu Benzin ist allerdings mit einer Leistungssteigerung durch die hohe Oktanzahl zu

rechnen. E85 kann nur in speziell adaptierten benzin- getriebenen Fahrzeu- gen, so genannten Flexible Fuel Vehicles (FFVs) eingesetzt werden. Durch den Einsatz von E85-Kraftstoff ergeben sich durch den aus nachwachsen- den Rohstoffen gewonnenem Bioethanol- Anteil zum Teil erhebliche Re- duktionen des fossilen CO₂-Ausstoßes. Zur Förderung dieses Kraftstoffs ha- ben Umweltminister Josef Pröll gemeinsam mit Partnern aus der landwirt- schaftlichen Produktion, der Mineralölindustrie und der Fahrzeugindustrie ein Aktionsprogramm zur Forcierung von E85-Superethanol unterzeichnet. Mit NoVA Steuerbonus und dem klima:aktiv mobil Programm des Lebens- ministeriums werden E85-Superethanol Fahrzeuge unterstützt.

Hybridantriebe: Hybridkonzepte kombinieren Verbrennungskraft- motor und Elektromotor und zählen vor allem in Ländern wie Japan oder den USA zu den „Aufsteigern“. Je nach Betriebsart (z.B. Stadt oder Überland) wird der optimale Antrieb gewählt. Bei Einsatz des Elektro- motors können dabei sogar lokale Null-Emissionen erzielt werden. Die Bremsenergie kann zurückgewonnen und die Batterie aufgeladen wer- den. Hybridfahrzeuge sind gerade im Stadtverkehr ökonomisch und ökologisch interessant. Nachteil sind die etwas höheren Anschaffungs- kosten. Mit NoVA Steuerbonus und dem klima:aktiv mobil Programm des Lebensministeriums werden Hybridantriebe unterstützt.

Elektrofahrzeuge: Elektrofahrzeuge (mit Batterie) weisen Vorteile wie Lärmvermeidung und lokale Null-Emissionen auf. Batterien gewährlei- sten Reichweiten um 150 km; dieser Nachteil kann durch ein ausreichen- des Netz von Stromtankstellen, an denen die Akkus aufgeladen werden, ausgeglichen werden. Für bestimmte Einsätze (Lieferfahrzeuge im städ- tischen Umfeld, Tourismus) werden sie seit längerem eingesetzt. Wird die elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen, wie Photovoltaik, Wind und Wasserkraft produziert, so wird eine nachhaltige Lösung für die Mo- bilität erreicht. Mit NoVA Steuerbefreiung und dem klima:aktiv mobil Pro- gramm des Lebensministeriums werden Elektrofahrzeuge unterstützt.

Brennstoffzellenfahrzeuge und Wasserstoff: Hier wird mittels Brenn- stoffzellen elektrischer Strom erzeugt und in einem Elektromotor in mechanische Energie umgewandelt. Die „Abgase“ solcher Fahrzeuge bestünden dann im Wesentlichen aus Wasserdampf. Von entschei- dender Bedeutung für die Umweltbilanz sind aber die Gesamtemissionen inklusive der Emissionen aus der Herstellung und vorgelagerten Pro- duktionskette von Wasserstoff. Pilotprojekte der Fahrzeughersteller sind im Laufen. Die breitere Marktreife solcher Fahrzeuge wird erst in einigen Jahren erwartet. Mit NoVA Steuerbonus und dem klima:aktiv mobil Programm des Lebensministeriums werden auch Fahrzeuge mit Brennstoffzelle und Wasserstoffantrieb unterstützt.

Alternative Antriebe und Treibstoffe

Es gibt bereits alternative Antriebskonzepte und Treibstoffe am Markt, die besonders umweltfreundlich sind und zum Teil auch deutliche Kosteneinsparungen bringen. Seit Juli 2008 werden Fahrzeuge mit Hybridantrieb, E85-Superethanol, Methangas oder Wasserstoff mit einem Steuerbonus

Marke & Modell	kW	PS	Antrieb	Getriebe	Verbrauch in l/100 km	CO ₂ in g/km
Toyota PRIUS 1,5 VVT-i Hybrid	57	78	Hybrid	CVT	4.3	104
Honda Civic Hybrid 1,3i CVT	70	95	Hybrid	CVT	4.6	109
Fiat Panda 1.2 Natural Power	44	60	Erdgas	M5	6.3	113
Fiat Grande Punto 1.4 Natural Power	57	78	Erdgas	M5	6.3	115
Fiat Punto 1.2 Natural Power	44	60	Erdgas	M5	6.3	115
Citroën C3 1.4 bivalent Benzin/Erdgas	49	67	Erdgas	M5	4.8	119
Opel Combo 1.6 CNG	69	94	Erdgas	M5	4.9	133
Mercedes B 170 NGT BlueEfficiency	85	116	Erdgas	MA5	4.9	135
Opel Zafira 1.6 CNG	69	94	Erdgas	M5	5.0	138
Renault CLIO 1.2 16V Hi-Flex 75 PS 5-Gang	55	75	Ethanol	M5	5.9	139
Lada 2111 GPLus Kombi 16V GPLus 1,6	63	86	Flüssiggas	M5	9.0	150
Volkswagen Touran 2,0 EcoFuel	80	109	Erdgas	M5	8.6	154
Volkswagen Caddy Kombi EcoFuel	80	109	Erdgas	M5	8.8	157
Volkswagen Caddy Kombi ECONOMY EcoFuel	80	109	Erdgas	M5	8.8	157
Volkswagen Caddy Life EcoFuel	80	109	Erdgas	5	8.8	157
Volkswagen Caddy Life Family EcoFuel	80	109	Erdgas	5	8.8	157
Volkswagen Caddy Life Style EcoFuel	80	109	Erdgas	5	8.8	157
Volkswagen Caddy Life Tramper EcoFuel	80	109	Erdgas	5	8.8	157
Lada 1117 GPLus Kalina Kombi GPLus 1,6	57	78	Flüssiggas	M5	9.2	158
Lada 1118 GPLus Kalina Stufenheck GPLus 1,6	57	78	Flüssiggas	M5	9.2	158
Lada 1119 GPLus Kalina Flieheck GPLus 1,6	57	78	Flüssiggas	M5	9.2	158
Fiat Doblo 1.6 Natural Power	76	103	Erdgas	M5	8.9	159
Fiat Multipla 1.6 Natural Power	76	103	Erdgas	M5	9.1	161
Ford Focus 1.8	92	125	Ethanol	M5	7.0	167
Mercedes E-Klasse Limousine E 200 NGT	120	163	Erdgas	A5	6.1	168
Citroen C4 1,6 16V BioFlex	80	109	Ethanol	M5	7,1	169
Ford C-Max 1.8	92	125	Ethanol	M5	7.1	169
Renault MEGANE Grandtour 1.6 16V Hi-Flex	77	105	Ethanol	5-Gang	7.3	172
Volvo C30 1,8 F	92	125	Ethanol	M5	7.3	174
Saab 9-3 SportLimousine 1.8t BioPower	110	150	Ethanol	M6	7.4	177
Volvo S40 1,8 F	92	125	Ethanol	M5	7.4	177
Volvo V50 1,8 F	92	125	Ethanol	M5	7.4	177
Saab 9-3 SportCombi 1.8t BioPower	110	150	Ethanol	M5	7.6	181

* Alle hier angeführten Fahrzeuge haben einen NOx-Ausstoß von höchstens 60 mg.

von 500 € auch steuerlich gefördert. Klima:aktiv mobil unterstützt zusätzlich Fuhrparkumstellungen. In der folgenden Liste finden Sie die momentan (Stichtag 3. Dezember 2008) angebotenen Fahrzeuge mit alternativen Antrieben Die aktuellste Aufstellung finden Sie unter www.autoverbrauch.at

Marke & Modell	kW	PS	Antrieb	Getriebe	Verbrauch in l/100 km	CO ₂ in g/km
Lexus GS 450h GS 450h / Hybrid	218	296	Hybrid	E-CVT	7.9	185
Saab 9-3 Cabriolet 1.8t BioPower	110	150	Ethanol	M6	7.8	186
Ford Mondeo 2.0 FFV	107	145	Ethanol	M5	7.9	189
Saab 9-3 SportLimousine 2.0t BioPower	129	175	Ethanol	M6	7.9	189
Lexus RX 400h RX 400h / Hybrid	155	211	Hybrid	CVT	8.1	192
Ford S-Max 2.0 FFV	107	145	Ethanol	M5	8.1	194
Ford Galaxy 2.0 FFV	107	145	Ethanol	M5	8.2	197
Saab 9-3 SportCombi 2.0t BioPower	129	175	Ethanol	M6	8.3	197
Volvo S80 Neu 2,0F	107	145	Ethanol	M5	8.3	199
Saab 9-3 Cabriolet 2.0t BioPower	129	175	Ethanol	M6	8.5	203
Saab 9-5 Limousine 2.0t BioPower	110	150	Ethanol	M5	8.6	204
Saab 9-3 SportLimousine 1.8t BioPower	110	150	Ethanol	A5	8.5	205
Volvo V70 2,0F	107	145	Ethanol	M5	8.6	206
Lada 2121 GPLus Taiga 4x4 GPLus 1,7	57	78	Flüssiggas	M5	12.4	207
Saab 9-5 Limousine 2.3t BioPower	136	185	Ethanol	M5	8.9	212
Saab 9-3 SportCombi 1.8t BioPower	110	150	Ethanol	A5	8.9	214
Saab 9-5 SportCombi 2.0t BioPower	110	150	Ethanol	M5	9.0	214
Saab 9-3 SportLimousine 2.0t BioPower	129	175	Ethanol	A5	9.0	216
Saab 9-5 SportCombi 2.3t BioPower	136	185	Ethanol	M5	9.1	217
Volvo S80 Neu 2,5FT	147	200	Ethanol	M6	9.2	219
Lexus LS 600h LS 600h / Hybrid	290	394	Hybrid	E-CVT	9.3	219
Saab 9-3 SportCombi 2.0t BioPower	129	175	Ethanol	A5	9.3	222
Volvo V70 2,5 FT	147	200	Ethanol	M6	9.5	227
Saab 9-3 Cabriolet 2.0t BioPower	129	175	Ethanol	A5	9.7	232
Saab 9-3 Cabriolet 1.8t BioPower	110	150	Ethanol	A5	9.7	233
Saab 9-5 Limousine 2.3t BioPower	136	185	Ethanol	A5	10.0	238
Volvo S80 Neu 2,5FT A Geartronic	147	200	Ethanol	TT6	10.1	241
Saab 9-5 Limousine 2.0t BioPower	110	150	Ethanol	A5	10.3	244
Saab 9-5 SportCombi 2.3t BioPower	136	185	Ethanol	A5	10.3	246
Volvo V70 2,5 FT A Geartronic	147	200	Ethanol	TT6	10.4	247
Saab 9-5 SportCombi 2.0t BioPower	110	150	Ethanol	A5	10.6	251

** Der für Ethanol-Antrieb (Flexfuel-Pkw mit Ethanol/Benzin) angegebene CO₂-Wert bezieht sich auf reinen Benzinbetrieb. Bei Betrieb mit E85-Superethanol verringert sich der CO₂-Ausstoß um bis zu 60%.

Tipps zum Spritsparen: So schonen Sie Umwelt und Geldbörse

Eine Sprit sparende, vorausschauende Fahrweise reduziert Treibstoffverbrauch, Wartungskosten und noch dazu CO₂-Emissionen, Lärm, Stress und Unfallrisiko. Die folgenden Spritspartipps bringen Ihnen bares Geld.

Die goldenen Regeln des Sprit sparenden Fahrens

- Motor nicht im Stand warmlaufen lassen. Ohne Gas starten und gleich losfahren.
- Möglichst früh in den nächst höheren Gang schalten (bei zirka 2000 Touren).
- Gelassen und vorausschauend fahren. Unnötige Beschleunigungs- und Bremsmanöver vermeiden, Schwung optimal ausnutzen. Flexible Tempolimits einhalten.
- Bei Halt Motor abstellen. Das zahlt sich bereits ab 20 Sekunden aus.
- Entscheiden Sie sich beim Kauf für ein Sprit sparendes, umweltschonendes Modell. Unter www.autoverbrauch.at erfahren Sie alles, was Sie über Verbrauch und Emissionen wissen sollten.
- Richtiger Reifendruck und ein gut gewartetes Fahrzeug helfen Sprit sparen.
- Stromverbraucher (Klimaanlage etc.) nicht unnötig lang laufen lassen.
- Gepäckträger, Skikoffer, diversen Ballast etc. nur so lange als nötig mitführen.
- Kurze Wege zu Fuß gehen oder mit dem Rad fahren – das macht Spaß, hält fit und ist gesund. Öffentliche Verkehrsmittel, Carsharing und Fahrgemeinschaften sind oft billiger und ersparen Parkplatzsorgen.

Lebensministerium, Fachverband der Fahrschulen, ÖAMTC, ÖMV und Österreichische Energieagentur haben daher die klima:aktiv mobil Spritsparinitiative gestartet. Machen sie beim jährlichen Spritsparwettbewerb mit ! Nutzen sie die besonders günstigen persönlichen Spritspartrainings des ÖAMTC. Die ersten 1000 Spritsparer werden vom Lebensministerium unterstützt. www.spritspar.at

Der Trend in ganz Europa geht zum Sprit sparenden Fahren. Sie können ohne Komfort- und Zeitverlust den Treibstoffverbrauch im Schnitt um 10 bis 15 Prozent senken! Spritsparen – Geld und CO₂ sparen !

Impressum

Leitfaden Teil 1 gemäß Verbraucherinformationsgesetz
BGBl Nr. 26 Teil 1 vom 30. 3. 2001

Herausgeber: Bundesgremium des Fahrzeughandels,
1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 6

Koordination: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft,
Umwelt- und Wasserwirtschaft, Abteilung Verkehr, Mobilität,
Siedlungswesen, Lärm

Medieninhaber (Verleger): Österreichischer Wirtschaftsverlag GmbH,
1051 Wien, Wiedner Hauptstraße 120–124

E-Mail: autoverbrauch@wirtschaftsverlag.at

web: www.autoverbrauch.at

Hersteller: Druckerei Holzhausen, 1140 Wien

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier



www.autoverbrauch.at

Teil 2 des Leitfadens enthält die Gesamtübersicht zu den Verbrauchs- und Emissionsdaten aller neuen Pkw und Kombis und ist auch als Ausdruck von www.autoverbrauch.at gratis bei Ihrem Autohändler erhältlich.